



Antwort zur Anfrage Nr. 1241/2024 der SPD im Ortsbeirat **Mainz-Neustadt** betreffend
Rettungsdienste in der Taunusstraße (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Haben alle Rettungskräfte, insbesondere Rettungswagen, ein Werkzeug oder einen Schlüssel in ihren Fahrzeugen, um eine Sperre wie die in der Taunusstraße öffnen zu können?

Ja, die Rettungsdienste und die Polizei in Mainz sind für den Umgang mit verschiedenen Straßensperren gut ausgerüstet. Ihre Einsatzfahrzeuge verfügen über die notwendigen Werkzeuge, um Sperrungen im gesamten Stadtgebiet zu öffnen. In der Regel können die meisten Sperren mit einem Dreikantschlüssel geöffnet werden, der zur Standardausrüstung der Fahrzeuge gehört. Für Poller oder andere Barrieren, die mit Vorhängeschlössern gesichert sind, besitzen die Rettungskräfte und die Polizei einen Generalschlüssel. Dieser ermöglicht den Zugang zu allen im Stadtgebiet verwendeten Vorhängeschlössern.

2. Was gedenkt die Verwaltung zu unternehmen, um Rettungsfahrzeugen in der Taunusstraße einen Umweg zu ersparen, falls sie die Hausnummer falsch verortet haben?

Die Verwaltung sieht keinen Handlungsbedarf, da Rettungsdienste und andere Einsatzkräfte die Straßensperre in der Taunusstraße im Notfall schnell und unkompliziert öffnen können. Die vorhandenen Sperren sind so konzipiert, dass sie von autorisierten Einsatzfahrzeugen zügig passierbar gemacht werden können, ohne nennenswerte Verzögerungen zu verursachen. Dies gewährleistet, dass Rettungsfahrzeuge auch bei einer zunächst falschen Verortung der Hausnummer ohne zeitraubende Umwege zum Einsatzort gelangen können.

Mainz, 18.09.2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete